



Studiosus veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025: Dialog in Destinationen verstärkt, Bahnanreise ausgebaut

Engagiert für mehr Nachhaltigkeit: Erfolgreiches Dialogforum in Siem Reap, Kambodscha, mit lokalen Partnern des HVTTO Sophy Village Free Education Program. Quelle: Studiosus

04.03.2025

Studiosus veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025: Dialog in Destinationen verstärkt, Bahnanreise ausgebaut

Das Engagement für einen sozial verantwortlichen und ökologisch vertretbaren Tourismus ist gelebte Praxis bei Studiosus und im

Unternehmensleitbild des Studienreise-Marktführers fest verankert.

Das veranschaulicht der aktuelle **Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025**, den der Veranstalter jetzt veröffentlicht hat. **Tony Reyhanloo, Head of Corporate Responsibility**: "Wir haben vieles vorantreiben können und insbesondere in den Destinationen unser Engagement und die Zusammenarbeit verstärkt. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern und Leistungsträgern konnten wir viele praktische und lokal umsetzbare Lösungen erarbeiten, zum Beispiel um der Wasserknappheit in Jordanien entgegenzuwirken oder die lokale Wertschöpfung in Kambodscha zu steigern."

Engagement vor Ort: Dialogforen und Nachhaltigkeitsworkshops

Der Dialog mit den Menschen in den Zielgebieten ist Studiosus traditionell besonders wichtig. Dieser Ansatz hilft dem Unternehmen, einen sozial verantwortlichen und umweltschonenden Tourismus im Einklang mit den Interessen und Rechten der gastgebenden Bevölkerung zu verwirklichen.

Seit 1998 führt Studiosus deshalb Dialogforen an Orten bzw. in Regionen durch, die entweder touristisch bereits stark erschlossen sind oder aufgrund neuer touristischer Zielsetzungen nach sinnvollen und nachhaltigen Konzepten suchen. Zu diesen "Runden Tischen" lädt Studiosus relevante Stakeholder aus dem Tourismussektor ein - wie z. B. Hoteliers, Mitarbeitende von Tourismus- und Naturschutzorganisationen, Gemeindevertreter, Geistliche, Lehrerinnen und Lehrer, Fischer sowie Händlerinnen und Händler. 2024 fanden Dialogforen in Kambodscha und Laos (im Frühjahr) sowie in Jordanien (im Herbst) statt.

Parallel zu den Dialogforen wurden Nachhaltigkeitsworkshops im Sinne der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte veranstaltet. Ziel dabei war es, die Stakeholder teilhaben zu lassen und partnerschaftlich Lösungen zu wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen entlang der Lieferkette zu entwickeln, die vor Ort umsetzbar und wirksam sind.

Impact Assessment in Saudi-Arabien

Dialoge standen auch im Mittelpunkt eines menschenrechtlichen und umweltbezogenen Impact Assessment in Saudi-Arabien. Das Ziel: zu prüfen, ob die Aufnahme einer geplanten Rundreise im Einklang mit den Werten und Verpflichtungen von Studiosus steht.

Im September 2024 reisten daher Tony Reyhanloo und Jörg-Dietrich Meltzer, Area Manager bei Studiosus, nach Saudi-Arabien. Dort interviewten sie entlang der geplanten Route alle Leistungspartner und führten Gespräche mit Dorfbewohnern, Reiseleiterinnen und Reiseleitern, Kamelbesitzern, Betreibern von Dattelpalmoasen, Geistlichen und Behördenvertretern. In über 100 Gesprächen ergab sich so ein vertiefter Einblick in das Leben der Saudis, von Frauen wie Männern, von Jung und Alt sowie von ausländischen Gastarbeitern.

Im Fokus der Untersuchung standen die Arbeitsbedingungen in Hotels, Busagenturen und von lokalen Guides. Maßgabe waren dabei die Sorgfaltspflichten, die das deutsche Lieferketten gesetz den Unternehmen vorgibt. Die Ergebnisse waren durchweg positiv und eine Reise entlang der geprüften Route kann durchgeführt werden.

Bahnanreise in Europa deutlich ausgebaut

Einen weiteren Schwerpunkt im Nachhaltigkeitsengagement von Studiosus bildet der Klimaschutz. Reisen mit der Bahn sind im Hinblick auf die Treibhausgasemissionen dabei besonders umweltschonend und leisten einen effektiven Beitrag zur Emissionsreduktion. Deshalb hat der Veranstalter einen besonderen Fokus auf diese Anreiseform gelegt und zahlreiche weitere Möglichkeiten geschaffen.

So können Italien-Gäste ab der Saison 2025 an den Golf von Neapel, nach Apulien und Sizilien bequem per Bahn anreisen. In Frankreich ist die Bahnanreise in den Südwesten (Bordeaux und Toulouse), an die Côte d'Azur (Nizza) und nach Spanien (Barcelona) möglich. Auch bei England-Reisen gibt es jetzt mehr Alternativen zum Flug (nach Cornwall, Manchester und Schottland). Darüber hinaus können Studiosus-Gäste seit vielen Jahren nach Florenz, Venedig, Rom, Paris, London und Warschau per Bahn anreisen.

Insgesamt bietet das Unternehmen jetzt rund 120 Bahnreisen an und hat sein Angebot im Vergleich zum Vorjahr damit fast verdoppelt.

Pionier für nachhaltiges Reisen

Der Nachhaltigkeitsbericht von Studiosus orientiert sich an den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) bezüglich einer umfangreichen, transparenten und standardisierten Berichterstattung und beinhaltet die vollständig

aktualisierte Umwelterklärung 2024 gemäß EMAS III. Bereits 1998 hat das Unternehmen als erster Reiseveranstalter Europas seine Umweltpolitik und sein Umweltmanagement anhand von internationalen und EU-Standards (ISO 14001 und EMAS) prüfen und erfolgreich bestätigen lassen. Seither wurde es immer erfolgreich rezertifiziert und validiert. Zudem gehört Studiosus zu den Mitbegründern des "Roundtable Human Rights in Tourism e. V." und des internationalen Kinderschutzkodex der Tourismusbranche "The Code". Für sein Engagement wurde der Reiseveranstalter mehrfach ausgezeichnet. Studiosus ist unter anderem Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (2010), des CSR-Preises der Bundesregierung (2013), des European CSR-Awards (2013) und Gewinner der EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbands (DRV).

Bildmaterial

Obiges Bild finden Sie in druckfähiger Auflösung unten rechts zum Download. Bei der redaktionellen Berichterstattung können Sie es gerne unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Eine hohe Kundenzufriedenheit, hervorragende Reiseleiterinnen und Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Im Jahr 2024 lag der Umsatz bei 255.900.000 Euro. Neben Qualität, Innovation und Sicherheit auf Reisen ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie von Studiosus. Zur Unternehmensgruppe Studiosus gehören auch die im günstigeren Rundreisen-Segment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo sowie der Slow-Trekking-Marktführer Hauser Exkursionen. Internet: www.studiosus.com

 Zurück zur Übersicht

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben